

Stand: 18.04.2016

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
382	032X	J	Besetzung	382 Ind. 1 = # Ind. 2 = #
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer	\$0
-ohne-	\$a	N	Besetzung	\$a
\$n	\$n	N	Besetzungsstärke	\$9n:
\$p	\$p	N	Alternative Besetzung oder Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzungen	\$9p:
\$s	\$s	N	Gesamtbesetzungsstärke	\$9s:
\$v	\$v	N	Bemerkungen	\$9v:
--	--	N	Quelle	\$2 = „gnd“

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 382 ist fakultativ und wiederholbar.

Inhalt

Das Feld 382 enthält die Besetzung und Besetzungsstärke von Werken der Musik (Satzart Tu).

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der Besetzung eines Werkes der Musik erfolgt für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 011 s) obligatorisch und für den Teilbestand Formalerschließung (Feld 011 f) nach Möglichkeit über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für das Instrument bzw. die Besetzungsangabe. Die Verknüpfungsnummer wird in den Deskriptionszeichen „! !“ (Ausrufezeichen) erfasst. Jede Besetzungsangabe wird in einem eigenen Feld 382 erfasst.

▪ \$a bzw. -ohne-: Besetzung

Eine unverknüpfte Angabe der Besetzungsangabe als Textstring ist erlaubt, die Erfassung erfolgt ohne Unterfeldkennzeichnung.

[↑ nach oben](#)

- **\$n: Besetzungsstärke**

Die Besetzungsstärke wird im Unterfeld \$n erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gibt es nur ein Instrument seiner Art, wird \$n nicht besetzt. Zur Erfassung der Besetzungsstärke vgl. die Erfassungshilfe "[Werke der Musik](#)".

[↑ nach oben](#)

- **\$p: Alternative Besetzung oder Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzung**

Alternative Besetzungsangaben, Doubling instruments oder Ad-libitum-Besetzung werden jeweils in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$p unverknüpft als Textstring erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

[↑ nach oben](#)

- **\$s: Gesamtbesetzungsstärke**

Die Gesamtbesetzungsstärke wird in einem eigenen Feld 382 im Unterfeld \$s erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Die Besetzungsstärke gibt in der Regel die Anzahl der Instrumente und Singstimmen an. Die Gesamtbesetzungsstärke wird nicht erfasst bei Chören und Orchestern.

[↑ nach oben](#)

- **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

[↑ nach oben](#)

Beispiele:

```
PICA3
130 Eine @kleine Nachtmusik
380 !...!Serenade
382 !...!Violine$n2
382 !...!Viola
382 !...!Violoncello
382 !...!Kontrabass
382 $s5
500 !...!Mozart, Wolfgang Amadeus$4kom1

Besetzung mit Kommentarfeld:

130 Sonaten$mKlavier, 4-händig$nKV 521
380 !...!Sonate
380 !...!Klaviersonate
382 !...!Klavier$v4-händig
382 $s1
500 !...!Mozart, Wolfgang Amadeus$4kom1

130 Rondos$mKlavier (2), 8-händig$rC-Dur
380 !...!Rondo
382 !...!Klavier$n2$v8-händig
382 $s2
500 !...!Smetana, Bedřich$4kom1
```

[↑ nach oben](#)

Beispiel „Alternative Besetzungsangabe“:

PICA3
130 Havanaise
382 !...!*Violine*
382 !...!*Klavier*
382 \$pOrchester\$*v*Alternativ für Klavier
382 \$s2
500 !...!*Saint-Saëns, Camille*\$4kom1

[↑ nach oben](#)

Beispiel „Doubling instuments (Wechselinstrumente)“:

PICA3
130 For Philip Guston
382 !...!*Querflöte*
382 !...!*Schlagzeug*
382 !...!*Klavier*
382 \$pPikkoloflöte\$*v*Doubling instrument für Querflöte
382 \$pAltflöte\$*v*Doubling instrument für Querflöte
382 \$pBassflöte\$*v*Doubling instrument für Querflöte
382 \$pCelesta\$*v*Doubling instrument für Klavier
382 \$s3
500 !...!*Feldman, Morton*\$4kom1

[↑ nach oben](#)

Beispiele „ohne Angabe der Gesamtbesetzungsstärke“:

PICA3
130 Konzerte\$mKlavier, linke Hand\$mOrchester\$rEs-Dur
380 !...!*Konzert*
550 !...!*Klavierkonzert*
382 !...!*Klavier*\$*v*linke Hand
382 !...!*Orchester*
500 !...!*Schmidt, Franz*\$4kom1

130 Magnificat\$nP 252\$rF-Dur
380 !...!*Magnificat*
382 !...!*Chor*\$*v*5-stimmig (SSATB)
382 !...!*Violine*\$n2
382 !...!*Basso continuo*
500 !...!*Pachelbel, Johann*\$4kom1

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Anwender mit Katalogisierungslevel 1, 2 und 3 können das Feld in allen Datensätzen erfassen/ergänzen oder korrigieren. Anwender mit Katalogisierungslevel 4 und 5 können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level erfassen/ergänzen oder korrigieren.

[↑ nach oben](#)